

Geschäftsbericht 2020

OurPower Energiegenossenschaft SCE mbH

1. Juni 2021

Vorwort

Liebe Mitglieder der OurPower Energiegenossenschaft!

Der Geschäftsbericht über das Corona-Jahr 2020 liegt vor Euch. Ja, es hat uns allen einiges abverlangt. In Werbe- und Außenaktivitäten waren wir beträchtlich ausgebremst. Wir haben dennoch viel weitergebracht und haben Neues gelernt.

Der wichtigste Erfolg war ohne Frage die Fertigstellung der Kernfunktionen im OurPower-Marktplatz. Im April erfolgte die Inbetriebnahme der vollen Funktionalität zur persönlichen Auswahl individueller Lieferkraftwerke für Stromkäufer*innen. Das zentrale Werkzeug für unser Angebot – und die zentrale Investition unserer Genossenschaft – ist fertig, tut genau was es soll und funktioniert bestens!

Wir sind sehr stolz auf diese europaweit einzigartige Innovation, die wir innerhalb des geplanten Zeit- und Budgetrahmens umgesetzt haben. Die Wirtschaftsagentur Wien, deren Innovationsprogramm uns dafür gefördert hat, war auch begeistert und hat uns als Vorzeigekandidaten zu Veranstaltungen mitgenommen – halt online.

Diese kraftvolle Innovation und genossenschaftliche Umsetzungskraft hat uns 2020 einiges an Anerkennung und Aufmerksamkeit eingebracht. Im Jänner erhielten wir den Hauptpreis des Magenta TUN Fonds, mit „großem Abstand vor den anderen Projekten“, so Jury Vorsitzender Ex-EU-Kommissar Dr. Franz Fischler, weil das Projekt „überzeugend neuartige, nachhaltige Impulse am österreichischen Strom-Markt setzt“. Im November kam der Preis „Nachhaltige Gestalter*in 2020“ des Magazins BusinessArt¹ und davor und danach viele spannende Medienberichte, z.B. im TV-Magazin „KlimaheldInnen“ in Puls4.

Als Leuchtturm funktionierender Bürger*innen-Energie-Innovation mit mittlerweile Hunderten aktiver Usern – über 120 Stromverkäufer*innen und mehr als 500 Stromkäufer*innen – ist OurPower nun Partner mehrerer Forschungs- und Entwicklungs-Projekte. Das ist eine ungeplante Entwicklung, ist aber sehr willkommen und hilft, andere ungeplante Dinge, wie etwa COVID, auszubalancieren.

Eine weitere ungeplante – zumindest nicht für 2020 geplante – Entwicklung war der Aufbau unseres Angebots an online-Webinaren und der Einstieg in Social Media Werbung. Beides sind wesentliche Elemente für die Weiterentwicklung des Marktplatzes zu einer Community Plattform, insbesondere im Rahmen des – hoffentlich – kommenden Booms der gesetzlich regulierten Energiegemeinschaften. Das dazu maßgebliche ‚Erneuerbaren- Ausbau-Gesetz‘

¹ Mit dem empfehlenswerten Interview: bit.ly/OurPwr_Tip8

ist leider auch heute noch in Arbeit. – Egal wann das EAG kommt, der OurPower-Marktplatz ist jedenfalls ein einzigartiges Angebot für Energiegemeinschaften, und wir sind bestens vorbereitet.

Fazit: OurPower wächst zu einem deutlich sichtbaren Akteur der Bürger*innen-Energie heran und die Anerkennungen, wie Franz Fischlers „überzeugend neuartige, nachhaltige Impulse am österreichischen Strom-Markt“ (s.o.), wird immer deutlicher auch Verpflichtung und Ansporn.

Herzlichen Dank Euch, liebe Mitglieder, für Eure Unterstützung, Eure Tatkraft, Euer Vertrauen! Bitte erzählt die Geschichte der OurPower weiter.

Viva la cooperaci3n!²

Ulfert H3hne & Peter Molnar
Vorstand der OurPower Energiegenossenschaft
10. Juni 2021

2 span. ‚Es lebe die Kooperation/die Genossenschaft!‘ (© R3ckenwind Verband)

Lagebericht des Vorstandes

Allgemeine Lage

Die Wirtschaftslage im Jahr 2020 war dominiert von der COVID-Pandemie. Diese traf auch die OurPower hart. Im Anschluss an die erfolgreiche Serie von Aktivitäten im Jahr 2019 hatten wir auch für 2020 ein umfangreiches Event-Programm geplant: eigene Veranstaltungen wie auch von Partnern organisierte, an denen OurPower präsentieren sollte, lokale Events mit Erzeuger*innen und regionalen Akteuren. All das konnte so nicht stattfinden. Zusätzlich zum Entfall aller geplanter Veranstaltungen sind auch ‚unsere‘ Themen Klimanotstand und Energiewende sehr stark durch die berechtigte Sorge der Menschen um die Gesundheit und das Management der Krise in den Hintergrund gedrängt worden. Diese Lage besteht auch zum Berichtszeitpunkt noch fort.

Reaktion auf COVID-Einschränkungen

Für OurPower bedeuteten die COVID-Einschränkungen den Ausfall unserer wichtigsten Aktivitäten zur Bewerbung unseres Angebots und zur Gewinnung neuer Mitglieder, Erzeuger*innen und Nutzer*innen, und sie reduzierten den Zugang zu Umsatz, Einnahmen und neuen Geschäftseinlagen.

Der Vorstand hat deshalb im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat und den Mitarbeiter*innen ab 16.3.2020 Kurzarbeit auf 40% der Normalarbeitszeit eingeführt und gleichzeitig die Strategie des Unternehmens wesentlich angepasst: Um die Abhängigkeit von Präsenzveranstaltungen zu reduzieren, wurde die Entwicklung digitaler Kommunikation und online Werbung im Rahmen der Ressourcen vorangetrieben. Zusätzlich haben wir uns um die Akquisition von öffentlich finanzierten Projekten (Forschung und Entwicklung) bemüht, um Erlösquellen außerhalb des Plattformbetriebs zu erschließen und durch die Projektpartnerschaften Verstärkung bei der langfristigen Entwicklung zu gewinnen.

Beide Maßnahmen haben sich als fruchtbar und sinnvoll erwiesen, wirken jedoch naturgemäß nur mittelfristig.

Geschäftsverlauf

Die wichtigsten Aktivitäten und Erfolge der Geschäftstätigkeit im Jahr 2020 waren:

- Marktplatz Entwicklung: Inbetriebnahme der zweiten Phase des OurPower Marktplatzes mit den Funktionalitäten zur persönlichen Auswahl individueller Lieferkraftwerke für Stromkäufer*innen und einem ‚Cockpit‘ mit Infos und Marketing-Tools für Stromverkäufer*innen sowie die Implementierung der kWh-genauen individuellen Abrechnung.
- Start und Bearbeitung des EU Projekts Decide, in dem OurPower in einer internationalen Partnerschaft u.a. mit Joanneum Research, Graz, Universität Mannheim, B.A.U.M. Consult,

München, und Prospect Institut, Brüssel, Erfolgsfaktoren der Kundenansprache zum Aufbau von Energiegemeinschaften sondiert.

- Testung neuer Vertriebswege: Werbekampagnen über Direct Mailings (Briefe an Anlagenbetreiber), telefonische Beratung und mehrere Online-Webinare. Aufbau von Präsenz und Werbeschienen über Social Media, insb. facebook und google.
- Aktive Beteiligung an der politischen Diskussion und Beratung um das neue Energiegesetz (EAG), mit Unterstützung von Experten (teilw. im Rahmen des Decide Projekts). Durchführung einer Unterschriftenkampagne für Bürger-Energie („Initiative Bürger*innen-Power“)
- Durch gute Medienpräsenz, Preise und Auszeichnungen sowie Social Media Aktivitäten ist es gelungen, OurPower in interessierten Kreisen als starken und kompetenten Akteur und als interessantes Angebot zu positionieren.

Zusammengefasst ist es gelungen, den Aufbau und die Ausgestaltung der Plattform (Software, Prozesse, Schnittstellen) wesentlich vorzubringen, die Marktpositionierung der OurPower substantziell zu stärken und neue Geschäftsbereiche solide vorzubereiten.

Der Jahresabschluss weist trotz der Einschränkungen der Geschäftstätigkeit höhere Erträge als im Vorjahr aus. Insbesondere sind erstmals Umsätze aus dem Zweckgeschäft, dem Betrieb der Plattform, in Höhe von 34,3 t€ verzeichnet. Zusammen mit dem Umsatz aus dem Projektbereich in Höhe von 95,3 t€ liegt die Betriebsleistung mit knapp 130 t€ um 18% über dem Vorjahr. Der dem gegenüberstehende Aufwand für Personal, Büro, Marketing etc. sowie Abschreibung beträgt 276,3 t€.

Insgesamt konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt und das operative Defizit mit 146,9 t€ unter den Vorjahresverlust gehalten werden.

Programmierung des Marktplatzes

Die Weiterentwicklung der Systemsoftware und Prozesse war von COVID am wenigsten betroffen, sodass die Umsetzung weitgehend wie vorgesehen stattfand. Im April 2020 konnten wir die zweite Phase des OurPower Marktplatzes inbetriebnehmen. Damit ist die volle Funktionalität des OurPower-Geschäftsmodells verfügbar: Stromkäufer*innen können ihre persönliche Auswahl aus allen auf ourpower.coop anbietenden Lieferkraftwerken treffen. Stromverkäufer*innen bestimmen ihren Angebotspreis selbst und erhalten in einem persönlichen ‚Cockpit‘ auf der OurPower-Website Infos und Marketing-Tools zur Unterstützung ihrer Verkaufsmöglichkeiten sowie einen Überblick über ihre Abnehmer*innen und zur Pflege ihrer Community. Die erzeugerseitigen Elemente gingen im Juni und September in Betrieb. Im Dezember 2020 war die Implementierung der kWh-genauen individuellen Abrechnung abgeschlossen. Die Schnittstellen zu unserem energiewirtschaftlichen Dienstleister aWATTar folgten und im März 2021 wurden erstmals Stromrechnungen auf Basis der kWh-genauen Kalkulation versandt.

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Die mediale Präsenz der OurPower war sehr zufriedenstellend und das Jahr begann bereits mit einem wirklichen Highlight: Am 22. Jänner 2020 konnte die OurPower-Crew die Jury des Magenta TUN-Preises unter der Leitung des ehemaligen EU-Kommissars Dr. Franz Fischler vom Konzept von OurPower überzeugen und gewann den mit 20 t€ dotierten Hauptpreis. In der Folge berichteten einige Medien über OurPower, u.a. das Feature Klimahelden des Fernsehsenders Puls4.

Neben Berichten in größeren Zeitungen (Kurier, Wiener Zeitung, Standard, Falter u.a.) und der Auszeichnung von Ulfert Höhne mit dem Preis „Nachhaltige Gestalter*innen 2020“ der Zeitung BusinessArt im November sorgte eine ausführliche Sequenz mit drei OurPower-Stromverkäufer*innen in der 3sat-Dokumentation „Wir haben genug!“ über regionales Wirtschaften im August für Wiederhall und erhöhte Zugriffe auf die Website.

Erlöse aus Förderungen und Forschungsprojekten

Die grundlegende Entwicklung und Programmierung des Marktplatzes OurPower.coop wurde durch die Wirtschaftsagentur Wien als Innovationsprojekt gefördert. Das Projekt hatte ein Gesamtvolumen von rd 150 t€, lief über 20 Monate und wurde mit Juni 2020 erfolgreich abgeschlossen.

Darüber hinaus war OurPower 2020 bei zwei weiteren Forschungsprojekten als Partner beteiligt: ‚DigitalEnergy4All‘ unter Leitung der FH Technikum Wien wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG finanziert. Das internationale Projekt DECIDE im Rahmen des EU-Programms Horizon 2020 umfasst 13 Partner in fünf Ländern. OurPower ist darin gemeinsam mit Joanneum Research, Graz, quasi das österreichische Team, um Zugänge zur Umsetzung von Energiegemeinschaften auszuloten und zu verbessern. DECIDE ist im Juni 2020 gestartet und läuft über drei Jahre.

Für OurPower bieten derartige Forschungsprojekte eine große Möglichkeit, Unterstützung von renommierten Forschungsinstituten zu erhalten, Wissen über Rahmenbedingungen und Methoden sowie Erfahrungen internationaler Partner kennenzulernen und diese in die Entwicklung unserer Strategie und des Marktplatzes einzubeziehen sowie wesentliche Teile unserer Entwicklung zu finanzieren.

Mitgliederbewegung und Geschäftsanteile

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 konnten wir 173 neue Mitglieder begrüßen; die Gesamtzahl der Mitglieder ist von 227 auf exakt 400 zum Jahresende gewachsen. Die Summe der Geschäftsanteile stieg von € 407.100 auf € 559.700. Wie bisher ist Oberösterreich mit fast 70% der gezeichneten Geschäftsanteile das stärkste Bundesland für OurPower.

Bis Ende Mai 2021 haben sich insgesamt 434 Mitglieder mit zusammen 5914 Geschäftsanteilen (€ 591.400) an der OurPower Energiegenossenschaft beteiligt.

Verlust des halben Grundkapitals

Die Bilanzverlust zum Stichtag 31.12.2020 beträgt € 378.329,12 (davon € 231.386,86 Verlustvortrag aus 2019). Das sind mehr als die Hälfte des zum Bilanzstichtag einbezahlte Geschäftskapitals (€ 559.700,00). Gemäß § 84 GenG hat der Vorstand diesen Umstand der Generalversammlung anzuzeigen und wohl zu erläutern, was wir wie folgt tun:

Die OurPower ist ein Start-up und diese Verluste der ersten Jahre sind typische Anfangsverluste, die aus dem Gründungsaufwand und erforderlichen Investitionen für den Unternehmensaufbau und insbesondere die Entwicklung und Programmierung des OurPower-Marktplatzes resultieren.

Unsere Genossenschaft wurde gerade mit dem Ziel gegründet, einen innovativen Peer-to-Peer Marktplatz für Ökostrom zu errichten und ihren Aufbau aus den Geschäftseinlagen der Mitglieder zu finanzieren. Der Verbrauch des Grundkapitals in diesem Ausmaß entspricht der Planung und bedeutet keine außergewöhnliche Entwicklung oder Gefahr für das Unternehmen. Auch für die kommenden Jahre ist ein Eigenkapital unter der Marke der halben Geschäftsanteilssumme im Geschäftsplan vorgesehen.

Diese Einschätzung berücksichtigt die Auswirkungen der Covid-Pandemie, die die Umsetzung der ursprünglichen Pläne bzgl. Kundenwachstum verzögert hat. Der Vorstand hat darauf reagiert und als zusätzliche Erlösquelle die Beteiligung der OurPower an nationalen und internationalen F&E-Projekten forciert. Dadurch wird das langsamere Wachstum der Kundenzahlen ausgeglichen werden.

Vorgänge nach dem Ende des Geschäftsjahres

Rechnungslegung Im März 2021 erhielten OurPower Nutzer*innen erstmals ihre Stromabrechnung mit kWh-genauer Abrechnung. Die OurPower-Rechnung weist jede*r Stromkäufer*in nun genau aus, welche Kraftwerke sie/er ausgewählt hat und wieviel Strom ein jedes für sie/ihn geliefert hat. Die internen Abläufe des Marktplatzes rechnen bereits seit November 2020 kWh-genau ab; davor wurde über den OurPower Pool aller Kraftwerke abgerechnet. Dieser „persönlichste Stromrechnung Europas“ belegt die wesentliche Innovation des Peer-to-Peer-Marktplatzes von OurPower.

Projektzusagen Die 2020 eingereichten Projektanträge zu zwei F&E Projekten waren erfolgreich und entsprechende Projektverträge wurden im März bzw. April 2021 abgeschlossen. Beide Projekte haben die Unterstützung und Beschleunigung von Energieeigenerzeugung und Energiegemeinschaften zum Inhalt. OurPower punktet in beiden mit dem ausgereiften Angebot der aktiven Marktplatz-Plattform und dem soliden energiewirtschaftlichen und Partizipations-Know-how des Teams. Das von der FFG finanzierte Projekt „Serve-U“ wird von der FH Oberösterreich koordiniert. Das Horizon 2020 Projekt „KISS“ leitet die Austrian Energy Agency. Beide Projekte haben eine Laufzeit von drei Jahren.

Regionalbüro Süd Mit März 2021 hat die Sekem Energy GmbH in Hitzendorf bei Graz den Aufbau des OurPower Regionalbüros Süd übernommen. Sekem ist seit mehr als zehn Jahren im In- und Ausland mit Energie- und Beratungsprojekten aktiv und das Team verfügt über breites Know-how im Energie- und Nachhaltigkeitsbereich, große Erfahrung, breite Vernetzung und große Begeisterungskraft.

Politik. Die gesetzlichen Regelungen für Energiegemeinschaften und Bürgerenergie, die als Umsetzung der EU Richtlinien ab 1.1.2021 bzw. 1.7.2021 inkraft treten sollten, sind zum Berichtszeitpunkt noch nicht im Nationalrat beschlossen. Die fortgesetzte Diskussion sorgt für weitere Verunsicherung bei der Umsetzung. OurPower ist gut auf die Optionen der Energiegemeinschaften vorbereitet und wir rechnen mit einem starken Impuls für die Angebote des Marktplatzes, sobald das Gesetz beschlossen ist und die Umsetzung startet.

Ausblick

Für die zweite Hälfte des Jahres 2021 sehen wir optimistisch einer Lockerung der COVID-Einschränkungen entgegen, um wieder größere Veranstaltungen abhalten zu können. Gemeinsam mit unserem neuen Regionalbüro Süd sollen die Vertriebsaktivitäten in der ‚offline-Welt‘ wieder verstärkt werden, mit Stromverkäufer*innen und Freund*innen wollen wir die persönlichen Energiebeziehungen und die Bürger*innen-Energie voranbringen.

Die digitalen Angebote im Marktplatz wie auch die digitalen Marketingkanäle werden wir ausbauen, weil digitale Medien und Webinare auch in Zukunft ein wichtiger Weg für einfach persönliche Kontakte, Diskussionen und niederschwellige Informationsveranstaltungen bleiben werden. Das Pandemie-bedingt Gelernte wird ausgebaut.

In der Programmierung des Marktplatzes selbst haben wir eine wesentliche Innovation für das Management der vom kommenden Gesetz geregelten Energiegemeinschaften vor, im Sinne einer Abrechnungs- und Service-Plattform. Dazu warten wir noch auf das Gesetz und die grundlegenden Umsetzungsvorgaben. Unser Ziel ist es, OurPower für die kommende Dynamik der Bürger-Energie, Eigenversorgung und Energiegemeinschaften als unabhängigen Partner zu etablieren, und Know-how und Infrastruktur als genossenschaftliches Angebot aufzubauen. Unsere internationalen Partnerschaften helfen da sehr und die bestehende Abrechnungslogik des OurPower-Marktplatzes bietet eine einzigartige Basis.

Der Bereich Projektgeschäft wird ab Herbst an Gewicht zunehmen, da laufende Projekte an Aktivität zunehmen und neue hinzukommen. Im September starten wir mit unserem zweiten internationalen Kooperationsprojekt KISS, aus dem wir wichtige Impulse und Synergien erwarten. Partner darin sind u.a. sehr erfahrene und starke Energiegenossenschaft aus mehreren europäischen Ländern. Weitere Projektanträge sind eingereicht bzw. in Vorbereitung, der Bereich könnte mittelfristig für OurPower weiter an Bedeutung gewinnen.

Wien, 1. Juni 2021 Der Vorstand

Der JA ist vorläufig
 bis er durch die GV Ende Juni 2020
 festgestellt wurde

Bilanz
der OurPower Energiegenossenschaft SCE mbH zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	31. Dezember 2020		31.12.2019
	€	€	t€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. gewerbl Schutzrechte u. ähnl. Rechte u Vorteile	151.987,27		107,5
II. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.249,10		0,5
		157.236,37	108
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.487,38		
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	128.546,56		130,3
3. Eingeforderte ausstehende Geschäftsanteile	0		2,1
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	36.860,06		48,0
		190.894,00	180,4
c. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Transitorische Positionen	1.500,00		
		1.500,00	0
Summe Aktiva		349.630,37	288,4
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gesamtbetrag der Geschäftsanteile	559.700,00		407,1
II. Bilanzverlust	-378.329,12		-231,4
(davon Verlustvortrag -231.386,86 €; Vorj.: -48,7 t€)			
		181.370,88	175,7
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	2.000,00		12
		2.000,00	12
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.477,16		2,2
2. Sonstige Verbindlichkeiten	41.571,22		20,4
(davon aus Steuern 436,90 €; Vorj.: 3,8 t€)			
(davon i. R. d. soz. Sicherheit 23.271,82 €; Vorj.: 8,8 t€)			
		47.046,38	22,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. passive Rechnungsabgrenzungsposten	119.211,11		78,1
		119.211,11	78,1
Summe Passiva		349.630,37	288,4

Der JA ist vorläufig
 bis er durch die GV Ende Juni 2020
 festgestellt wurde

Gewinn- und Verlustrechnung

der OurPower Energiegenossenschaft SCE mbH vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	t€
1. Umsatzerlöse		34.339,21	0
2. sonstige betriebliche Erträge (d.i. Förderungen/Zuschüsse)		95.289,30	110
3. Zwischensumme aus Z1 bis 2 (Betriebsleistung)		129.628,51	110
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Materialaufwand	-14.060,44		0
b) Aufwendung für bezogene Leistungen	-37.610,02		-1,5
		-51.670,46	-1,5
5. Personalaufwand			
a) Gehälter	-81.158,45		-153,3
b) Aufwendungen für Abfertigungen u. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-2.468,03		-2,2
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-47.070,88		-43,9
d) freiwilliger Sozialaufwand	-371,48		-0,4
		-131.068,84	-200
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände d. Anlagevermögens u. Sachanlagen		-38.444,28	-17,6
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-55.164,98	-73,7
8. Zwischensumme aus Z3 bis 7 (Betriebsergebnis)		-146.720,05	-182,7
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3,87	0,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-226,08	0,0
11. Zwischensumme aus Z 9-10 (Finanzergebnis)		-222,21	0,0
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Z8 + Z11)		-146.942,26	-182,7
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,0
14. Ergebnis nach Steuer		-146.942,26	-182,7
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-146.942,26	-182,7
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-231.386,86	-48,7
17. Bilanzverlust		-378.329,12	-231,4

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2020 in fünf Sitzungen, drei davon als online-Treffen, mit den Mitgliedern des Vorstands die laufende Entwicklung des Unternehmens und den Gang der Geschäfte besprochen. Die besondere Situation durch die Covid-Pandemie, die Reaktion darauf und die mögliche Inanspruchnahme staatlicher Hilfen war dabei naturgemäß ein wichtiges Thema und Anlass zu vertieften Berichten und gemeinsamen Überlegungen.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in schriftlichen Berichten und in den Sitzungen über Planung und Arbeitsfortschritte regelmäßig informiert und hat wichtige Entscheidungen des Vorstands auch vorbereitend gemeinsam mit dem Vorstand diskutiert. Die erstmalige Durchführung der gesetzlichen Revision wurden vom Vorstand sorgfältig berichtet.

Einzelne Mitglieder des Aufsichtsrats haben auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig Kontakt zu den Mitgliedern des Vorstands und des OurPower-Teams, sowohl in gemeinsamen Veranstaltungen als auch in Besprechungen zu spezifischen Themen.

Dem Aufsichtsrat wurde der vorliegende Jahresabschluss gemäß § 41 der Satzung rechtzeitig vorgelegt. Er wurde mit dem Vorstand in einer gemeinsamen Sitzung diskutiert und gebilligt, um ihn gemäß § 41 Ziffer 3 u 4 der Satzung der Generalversammlung zur Feststellung zu empfehlen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat den Mitgliedern des Vorstands und dem Team der OurPower für Einsatz, Beharrlichkeit und fortgesetzten guten Mut in diesem nicht ganz leichten Jahr und für die gute Leistung.

Götschka, 5. Juni 2021

Für den Aufsichtsrat:
Dr. Martin Fleischanderl
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Die Unternehmensdaten

Firma:	OurPower Energiegenossenschaft SCE mbH
Sitz:	Wien
Geschäftsanschrift:	Mariahilfer Straße 1d/13, 1060 Wien
Regionalbüro OÖ:	Götschka 5, 4212 Neumarkt i.M.
Website:	https://ourpower.coop
Unternehmensgegenstand:	Entwicklung, Errichtung und Betrieb eines digitalen Marktplatzes für dezentrale Erneuerbare Energien und Energieoptimierung
Rechtsform:	Europäische Genossenschaft (Societas Cooperativa Europaea)
Satzung:	https://ourpower.coop/satzung
Firmenbuch:	501159z, HG Wien (eingetragen am 4. Dezember 2018)

Kapitalverhältnisse

Mindestkapital:	€ 30.000
Geschäftsanteil:	€ 100
Haftung:	Jeder Genossschafter haftet beschränkt auf den Geschäftsanteil
Anzahl Mitglieder (31.12.2020):	400
Grundkapital (31.12.2020):	€ 559.700
Anzahl Mitglieder (01.06.2021):	434
Grundkapital (01.06.2021):	€ 591.400

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Ulfert Höhne (Vorsitzender)

Peter Molnar

Aufsichtsrat

Martin Fleischanderl (Vorsitzender), Geschäftsführer Helios Sonnenstrom GmbH

Hemma Bieser (stv. Vorsitzende), Geschäftsführerin Innovation Company avantsmart e.U.

Monika Auer, Generalsekretärin und Geschäftsführerin ÖGUT

Hubert Fechner, Obmann Österr.Technologieplattform Photovoltaik (bis 15.3.2021)

Revisionsverband

Rückenwind - Förderungs- und Revisionsverband gemeinwohlorientierter Genossenschaften, Fünkhgasse 11/2, 3021 Pressbaum, <https://rueckenwind.coop>



OurPower

Energiegenossenschaft SCE mbH

Mariahilfer Straße 1d/13, 1060 Wien

www.ourpower.coop